

Der Wegweiser geht auf Wanderschaft

BAAR Künstler Remo Hegglin hat sein Werk der Gemeinde geschenkt. Nun ist es öffentlich zu sehen – und weist den Weg für ein neues Konzept.

Bis am 13. November 2013 wies er vor dem Baarer Verwaltungsgebäude den Weg. Nun steht Remo Hegglin's Werk «Weg weisen» in Allenwinden, genauer in der Sonnmat 3 vis-à-vis dem Restaurant Löwen. Der den gelben Pfeilen des Vereins Schweizer Wanderwege nachempfundene Wegweiser war ein Ausstellungsobjekt im Rahmen des Projekts «Skulpturen in Baar». Im Anschluss an die Kunstaussstellung im öffentlichen Raum hat der Menzinger Künstler das Werk der Gemeinde Baar geschenkt. «Darüber haben wir uns sehr gefreut», sagt die Baarer Kulturbeauftragte Claudia Emmenegger. Das wegweisende Werk sollte aber nicht irgendwo in einem Keller landen. Die Gemeinde schickt den Wegweiser auf Wanderschaft. Vier Monate lang wird er nun in Allenwinden zum

Nachdenken anregen – und das durchaus mit einer Portion Ironie. Denn die gelben Pfeile sind mit «weg von hier» beschriftet, direkt vor der ehemaligen Raiffeisen-Filiale, deren Wegzug in Allenwinden kürzlich für einigen Wirbel sorgte.

Kommt die Mausefalle hinzu?

Nach seinem Gastspiel in Allenwinden werden die gelben Pfeile in den weiteren vier Baarer Korporationen aufgestellt. Erste Station wird Inwil sein. Die Wanderung des Wegweisers ist Bestandteil eines neuen Konzepts, das die Kulturkommission ausgearbeitet hat. Nachdem die umfassende Baarer Kunstsammlung

mittlerweile komplett inventarisiert ist, soll sie vermehrt ausgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Rund 1500 Werke

sind erfasst. Eine

Menge, die auch Claudia Emmenegger überrascht hat. Bald könne ein weiteres Werk hinzukommen, ein «Schwesterobjekt» von Hegglin's Wegweiser nämlich. Denn der Gemeinderat prüft derzeit, ob Baar die als Mausefalle bekannte Skulptur «Falle & Köder» von Piero Maspoli und Markus Uhr erwerben soll, die ebenfalls Bestandteil des Projekts «Skulpturen in Baar» war. Der Entscheid wird in nächster Zeit fallen.

SILVAN MEIER
silvan.meier@zugerzeitung.ch



Die Skulptur von Remo Hegglin.
Bild Stefan Kaiser